

Düsseldorfer Schach



Schachbezirk Düsseldorf

www.schachbezirk-duesseldorf.de



54. Jahrgang

Juni 2010

Nr. 540

Rauf und runter

...geht es für die Mannschaften des Düsseldorfer Schachbezirks. Durch die Einführung der eingleisigen Ligen könnte man direkt von einer Flut von Auf- und Absteigern sprechen. Ich sehe es jedoch nicht als Abstieg an, wenn eine Mannschaft bspw. in der 2. Bezirksklasse in der 2. Tabellenhälfte landet und folglich in der kommenden Saison in der 3. Bezirksklasse spielt. In beiden Fällen ist immer noch eine Klasse darunter. Durch die Reform wird letztlich auch die spielerische Qualität der 1. Bezirksklasse deutlich angehoben.

Aus Sicht des Schachbezirkes dürfen wir mit der Saison 2009/10 zufrieden sein. Wir sind mit den SF Gerresheim nun schon seit 5 Jahren in der 2. Bundesliga vertreten – und es kommt noch mindestens eine weitere Spielzeit hinzu. Die Mannschaft des DSK I spielte in der NRW-Klasse und konnte den Klassenerhalt leider nicht schaffen.

Eine kurze Zusammenfassung der Mannschaften auf Verbands- und Bezirksebene:

Regionalliga: Ratingen I spielte eine gute Saison und wurde knapp hinter Mettmann-Sport I Zweiter. Gerresheim II spielte eine solide Saison und landete, ebenso wie DSK II, auf einem sicheren Mittelfeldplatz.

Verbandsligen: Die gute Nachricht vorweg: DSV 1854 I ist in die Regionalliga aufgestiegen! Der Wermutstropfen: die zweite Mannschaft des DSV 1854 ist aus der Verbandsliga abgestiegen. Auch DSK III muss im Stichkampf mit St. Tönis I noch klären, ob sie weiterhin in der Verbandsliga spielen oder in der kommenden Saison in der Verbandsklasse antreten. Ratingen II startete furios, am Ende ging ihnen jedoch etwas die Puste aus. Es reichte, wie bei Hilden I, dann zu einem Platz im Mittelfeld.

Verbandsklassen: Der DSV 1854 III konnte die Klasse leider nicht halten und spielt in der kommenden Saison in der Bezirksliga. SV Oberbilk und SFD 75 sind ihrem Ergebnis sicher zufrieden, landeten doch beide im guten Mittelfeld. Ratingen III und DSK IV haben die Klasse ebenso knapp gehalten wie der TuS Nord. Erkrath I machte es noch etwas spannender: sie haben den Klassenerhalt erst durch zwei Stichkämpfe gesichert, die sie beide gewonnen haben.

Weiter siehe Seite 2

Herausgeber Schachbezirk Düsseldorf
Redaktion Wolfgang Ehrich
Hagdornstr. 12, 40721 Hilden
Tel. 02103 – 968734 / 0170-4814180
Mail: Wolfgang-Ehrich@t-online.de

Nächster Redaktionsschluss am 31.07.2010
Weitere Termine: 31.12.10, 31.03.11, 31.05.11

Homepage-Webmaster: Alexander Mainzer
Mail: webmaster@schachbezirk-duesseldorf.de

Inhalt

Bezirks-Blitz-EM der Frauen	2
Mannschaftsmeldungen 2010/2011	2
Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft 2010/2011	3
Seltsame Schacharithmetik	4-5
Nachrichten aus den Vereinen	6-7
Jugendligen	7
Erkrather Jugendopen	8
2. Gerresheimer Sommer-Schach 2010	8
Mannschaftsligen	9-12

Bezirksliga: Der SFD 75 II hat die Bezirksliga souverän gewonnen und steigt verdientermaßen in die Verbandsklasse auf. Benrath I und SFD 75 III spielen dagegen künftig in der 1. Bezirksklasse.

1. Bezirksklasse: Die Aufsteiger heißen DSK V und TuS Nord II. die Plätze 2-5 haben sich jeweils für die neue, eingleisige 1. Bezirksklasse qualifiziert. Die übrigen Mannschaften starten in der 2. Bezirksklasse.

2. Bezirksklasse: SFD 75 IV hat die Klasse dominiert und stieg in die 1. Bezirksklasse auf. Die Mannschaften auf den Plätzen 2-4 haben sich für die 2. Bezirksklasse qualifiziert. Die übrigen Mannschaften starten künftig in der 3. Bezirksklasse.

3. Bezirksklasse: Der SC Garath I hat die 3. Bezirksklasse deutlich gewonnen und steigt in die 2. Bezirksklasse auf. Alle weiteren Mannschaften treten in der 4. Bezirksklasse an, die auch in der kommenden Saison mit 6er-Mannschaften spielt.

Wolfgang Evers



Ausschreibung Bezirksblitz-Einzelmeisterschaft der Frauen

Der Düsseldorfer SV 1854 richtet die Bezirksblitz-Einzelmeisterschaft der Frauen aus.

Wann: am 13.08.2010 um 19.30 Uhr

Wo: Spiellokal des DSV 1854
Bistro der Diakonie, Hansa-Allee 112
40547 Düsseldorf - Oberkassel

Der Preisfond beträgt 100.00 €

Teilnahmeberechtigt: Alle Frauen, die im Schachbezirk Düsseldorf aktiv oder passiv gemeldet sind.

Voranmeldungen:

Werner Dobberstein, Tel. 0211 / 684775,
E-Mail: dobbi@freenet.de

Peter Ringelstein, Tel. 0211 / 7590115,
E-Mail: g.-p.ringelstein@t-online.de

Meldeschluss: 13.08.2010 , um 19.15 Uhr

Mannschafts- und Viererpokalmeldungen für die neue Saison



Im Zuge der Vorbereitung der neuen Saison (Termine, Auslosungen) werden alle Vereine gebeten, die Anzahl und Klassen der Mannschaften für die Saison 2010/2011 an den zuständigen Spielleiter, Wolfgang Evers, Calvinstr. 9, 40597 Düsseldorf, schriftlich oder auch per E-Mail: bezirksspielleitermannschaft@arcor.de zu melden. Diese Meldung ist verbindlich und der spätere Rückzug oder Nichtantritt führt zu Bußen gem. BTO SB NRW. Bitte beachten Sie, dass diese Meldung bis spätestens **30.06.2010** (Poststempel) erfolgen muss.

Sollten Sie wünschen, dass z.B. eine Mannschaft im nächsten Jahr eine oder mehrere Spielklassen tiefer spielen soll, so ist dieses schriftlich bis zum gleichen Tage zu beantragen.

Bitte melden Sie auch bis zum **30.06.2010** die Anzahl der Mannschaften, die nächste Saison für Ihren Verein im **Vierer-Pokal** im Bezirk starten sollen. Diese Mannschaften melden Sie bitte an Frank Hammes, Meineckestr. 28, 40474 Düsseldorf, Tel. 0211-614131, f_hammes@gmx.de

Frank Hammes, 1.Spielleiter Schachbezirk D'dorf, Meineckestr. 28, 40474 Düsseldorf

Ausschreibung der Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft 2010/2011



Im September 2010 beginnen die Mannschaftskämpfe des Schachbezirks Düsseldorf für das Spieljahr 2010/2011.

Die Aufstellungen der Mannschaften sind an Wolfgang Evers bis zum 20.07.2010 (Poststempel) einzureichen, auch für Mannschaften, die nicht auf Bezirksebene spielen.

Wolfgang Evers wird den Vereinen im Juni entsprechende Formulare und Dateien per E-Mail zusenden. Verwenden Sie bei der Abgabe der Mannschaftsaufstellungen nur diese Formulare und senden Sie diese bitte per E-Mail an Wolfgang Evers. Ein Exemplar erhalten Sie bestätigt zurück. Nach Abgabe der Mannschaftsmeldung ist keine Änderung der Rangfolge mehr zulässig. Die Rangnummer des Mannschaftsmeldebogens ist verbindlich. Jeder Spieler kann nur für eine Mannschaft gemeldet werden. Werden mehr als 8 Spieler (in der letzten Klasse 6 Spieler) für eine Mannschaft gemeldet, so erhalten sie für die 1. Mannschaft die Rangnummern 1001, 1002 usw., für die 2. Mannschaft die Rangnummern 2001, 2002 usw. **Die Spieler und Ersatzspieler der letzten Mannschaft eines Vereins werden fortlaufend nummeriert.** Diese Spieler gelten dann als Stammspieler dieser Mannschaft und können beliebig oft in ihr eingesetzt werden. In keinem Fall können Ersatzspieler jedoch in einer tieferen Mannschaft eingesetzt werden. Beachten Sie wegen der Gestellung von Ersatzspielern besonders **BTO SBNRW 10.4.1 bis 10.4.4.**

Die Auslosung der Spielklassen sowie die Festlegung der Spieltermine und der Auf- und Abstiegsplätze erfolgt durch den Spielausschuss des Schachbezirks.

Auch für das Spieljahr 2010/2011 werden die **Vereinsanschriften** veröffentlicht. Die Vorsitzenden der Vereine werden deshalb gebeten, folgende Angaben **bis zum 06.07.2010 an die Redaktion von „Düsseldorfer Schach“**, Wolfgang Ehrich,

Hagdornstr. 12, 40721 Hilden, E-Mail: wolfgang-ehrich@t-online.de zu senden:

- 1.** Vereinsname,
- 2.** Spiellokal (komplette Adresse, Telefon),
- 3.** Spieltag,
- 4.** Vorsitzender (Adresse, Telefon, EMail),
- 5.** Spielleiter (Adresse, Telefon, EMail),
- 6.** Jugendwart (Adresse, Telefon, EMail),
- 7.** Homepage- und E-Mail-Adresse des Vereins,
- 8.** Empfänger: „Düsseldorfer Schach“

Falls vorhanden, bitte auch die Fax-Nr. angeben.

Eventuelle Änderungen im Laufe des Spieljahres sind Herrn Evers unverzüglich mitzuteilen!

ZPS-Angelegenheiten bitte ausschließlich über die zuständigen ZPS-Bearbeiter abwickeln:

ZPS-Angelegenheiten:

NRW: SBNRW-Geschäftsstelle,
Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg

Achtung: Alle Vorgänge zur Mitgliederverwaltung nur noch online auf der Homepage des SBNRW im Mitgliederportal vornehmen. Beachten Sie bitte auch die aktuellen Meldetermine.

Gegen einzelne Bestimmungen oder die gesamte Ausschreibung ist Protest gemäß BTO SB NRW Punkt 9 in 12-facher Ausfertigung an den Vorsitzenden des Bezirks-Spielausschusses, Frank Hammes, Meineckestr. 28, 40474 Düsseldorf unter Wahrung von Formen und Fristen möglich. Die Protestgebühr in Höhe von 100 Euro ist als Verrechnungsscheck beizulegen oder am gleichen Tage auf das Bezirkskonto zu überweisen. Verstöße gegen Bestimmungen dieser Ausschreibung können mit Bußen gem. BTO Punkt 8 belegt werden.

Wolfgang Evers, Schachbezirk Düsseldorf,
2. Spielleiter, Calvinstr. 9, 40597 Düsseldorf,
E-Mail: bezirksspielleiter-
mannschaft@arcor.de, Tel. 0211-376421

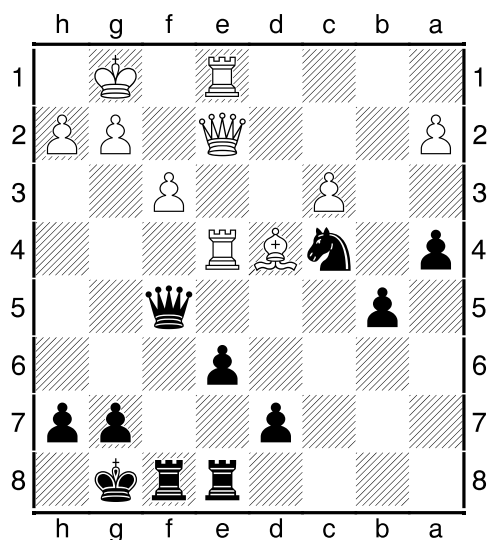
Seltame Schacharithmetik

Fußball ist ganz einfach: Haut Lahm gegen die Türken kurz vor dem Schlußpfiff noch das Runde ins Eckige, dann macht er aus einem enttäuschenden 2:2 einen glanzvollen 3:2-Sieg. Die Fans jubeln. So geschehen im Halbfinale der EM 2008.

Leider geht es während einer Schachpartie nicht ganz so einfach zu. Steht z. B. ein komplizierter Abtausch bevor, dann kann ein 3:2 ebenso gut oder schlecht sein wie ein 2:2. Einer der Cracks unseres Schachbezirks gab mir mal auf meine Frage, wie ich mein Spiel verbessern könnte, die bemerkenswerte Antwort: „Schwächere Spieler sind oft gut bei strategischen Überlegungen, aber es hapert an ihrer Fähigkeit richtig abzuwickeln!“

Nachdem ich die Kröte geschluckt hatte - ich dachte bis dato mich in Mathe einigermaßen auszukennen - bin ich seinem Lehrsatz nachgegangen. Ich stellte fest, daß die Redewendung „die Fünfe gerade sein lassen“ nicht nur eine Aufforderung ist, die Dinge im Alltag leichter zu nehmen, sondern auch dafür steht, daß das kleine Einmaleins auch im Schach manchmal nicht gilt.

Das Problem liegt wohl darin, daß man sich als Freizeitschächer gerade in komplizierten Stellungen überfordert fühlt und sich häufig mit dem einfachen Abzählen der Angreifer und Verteidiger eines Punktes begnügt statt die Situation konkret zu untersuchen (Bequemlichkeit? Fehlende Routine oder Bedenkzeit?). - Betrachten wir dazu als Beispiel eine schwierige Partiephase aus der Praxis von Aljechin. Nach dem 26. Zuge von Rabinowitsch (mit Weiß) hatte sich die folgende spannungsgeladene Situation ergeben.¹



Schwarz (Aljechin) am Zuge

Schwarz hat einen gesunden Mehrbauern und sollte seine Bauernmehrheit im Zentrum in Bewegung setzen. Leichter gesagt als getan, denn die weißen Figuren stehen äußerst aktiv. Mit seinem überraschenden Zug **26...e5!** scheint Aljechin auf den ersten Blick nur seinen Mehrbauern abzuwracken, da vier weiße Figuren den Punkt e5 beherrschen, während der Be5 von Schwarz nur dreimal gedeckt ist. In klassischer Arithmetik hieße das also, bezogen auf das Feld e5, die „Wirkungsbilanz“ ist „4:3“ für Weiß. Und eine Vorbereitung des Zuges ...e5 mittels Vorstoß des d-Bauern scheitert an Txe6 (der Turm ist dann mit „3:2“ für Weiß gedeckt).

Natürlich steckt der Teufel im Detail. Ein genauerer Blick zeigt, daß nach 26...e5 wegen des Sc4 nur der Läufer auf e5 schlagen kann. Arithmetisch wäre der Le5 dann mit „3:3“ gedeckt. Das läßt aufhorchen: Vor dem Schlagen des Bauern steht es „4:3“ für Weiß, nach dem Schlagen des Bauern nur noch „3:3“. *Das Schlagen einer Figur verbessert das Materialverhältnis, verschlechtert aber die Wirkungsbilanz.* Hätte Schwarz dann vielleicht einen guten Zug, um sogar mit „3:2“ die Führung zu übernehmen? Tatsächlich, der Bauernvorstoß ...d5! widerlegt 27.Lxe5. Damit würde Schwarz den Turm aus der e-Linie vertreiben und den Läufer

kassieren (bzw. nach Txc4 die Qualität). Schwarz kann also gefahrlos 26...e5 ziehen, obwohl Weiß den Punkt e5 mit „4:3“ beherrscht: Der Bauer ist somit *indirekt* gedeckt.²

Das Problem ist damit aber noch lange nicht abgehakt, denn Weiß kontert mit **27.f4!** Nun steht es sogar „5:3“ für Weiß (in Bezug auf das Feld e5). Wieder kann Schwarz den Bauern mit **27...d6** indirekt decken (stärker als der Qualitätsgewinn durch ...d5). Denn nach 28.fxe5 dxe5 scheitert 29.Lxe5? an zweimaligem Figurentausch auf e5 und anschließendem Totschlag 31...Df2+ nebst Matt. Der Eiertanz geht aber weiter: **28.h3** hebt diese Mattdrohung auf, Schwarz reagiert mit **28...Te6**. Nach **29.fxe5 dxe5** steht es immer noch „4:3“ für Weiß, aber dennoch ist der Be5 tabu (30. Lxe5? Tfe8).

Weiß sah nun die Erfolglosigkeit seiner Bemühungen um den Bauern e5 ein und wechselte mit **30.Lc5** die Strategie. Damit geriet das Spiel in andere Bahnen. Aljechin gewann schnell nach starkem Spiel (30...Tf7! 31.Tb1 h6 32.Txb5 Sd2! Schwarz hat das materielle Übergewicht in einen positionellen Vorteil umgewandelt 33.Txa4 Dc2! 34.Tb8+ Kh7 35.Kh1 Tf1+ 36.Lg1 Txd1+ 37.Kxd1 Dc1+ 38.Kf2 Tf6+ 39.Ke3 Sb1+! 0-1).

Aber zurück zu unserem Thema. Sogar noch komplizierter wird die Sache, wenn wir den stets möglichen weißen Zwischenzug g2-g4 einbeziehen. Die Antwort ...Dg6 stellt dann den schwarzen Vorteil in allen Fällen sicher. Zum Beispiel führt Weiß nach 30.g4 Dg6 sogar mit „4:2“ bei eigenem Aufschlag, ohne den Bauern e5 erobern zu können!

Der (spätere) Weltmeister mußte alle diskutierten Abwicklungen vor seinem 26. Zuge genauestens vorausberechnen – nur auf diese Weise konnte er seinen Materialvorteil schnell realisieren! Leider leistet aber die Arithmetik, wie wir gesehen haben, in solchen Fällen keinerlei Hilfe, im Gegenteil, sie führt häufig sogar auf Abwege. Nur die konkrete Schachanalyse zählt! Genau darin liegt wohl die Schwierigkeit von Abwicklungen begründet.

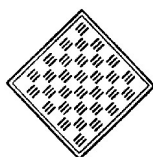
Also: Schacharithmetik = Unsinn? Im Gegenteil! Schauen Sie sich doch mal überraschende Kombinationen unter diesem Blickwinkel an. Vieles, was uns als „verblüffend“ oder „schön“ erscheint, beruht genau auf diesem Widerspruch zwischen Schach und Arithmetik (vgl. Aljechins 26...e5!). Vielleicht könnte man den Begriff „Schönheit“ im Schach sogar mit Hilfe solcher Arithmetik definieren. Der Altgroßmeister des Pinsels, Albrecht Dürer („waß aber dy Schonheit sey, daz weis jch nit“), hätte sicher noch posthum seine Freude...

F.-K. Hebeker

¹ Die schachlichen Anmerkungen zu dieser Partie (Moskau 1920) entstammen wieder A. Kotow: Das Schacherbe Aljechins, 2. Teil, Ostberlin 1957, S. 220f. - Nebenbei bemerkt: Wir greifen besonders gern auf Kotows Erläuterungen zurück, da dieser einer der wenigen Spitzenspieler der Schachgeschichte war, die uns Normalos nicht nur mit wunderbaren Partien sondern auch mit systematischen und verständlichen Lehrbüchern bereichert haben.

² Also: Eine Figur heißt indirekt gedeckt, wenn die auf sie bezogene Wirkungsbilanz „negativ“ ist und die Figur dennoch aus anderen (meist taktischen) Gründen sicher verteidigt ist.

Nachrichten aus den Vereinen



Oberbilker SV

Am 25. April 2010 fand beim Schachverein Oberbilk im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Vereinsjubiläum eine Simultan-Veranstaltung mit dem deutschen Großmeister **Sebastian Siebrecht** statt. An 19 Brettern traten im Spiellokal auf der Kölner Straße die Oberbilker gegen den Bundesligaspieler der SF Katernberg an.

Nach mehr als vier Stunden tapferer Gegenwehr stand ein für die Gastgeber mehr als beachtliches Endergebnis von 3,5:15,5 fest. Immerhin konnten drei Spieler der 1. Mannschaft, FM Sven Mühlenhaus, Felix Polinsky und Boris Tafipolskij, dem Essener GM einen vollen Punkt abnehmen. Christian Killmann gelang ein remis.

Im Anschluss daran ließ man den Tag in geselliger Runde und mit einigen Blitz-Partien gegen Sebastian Siebrecht, der sich dann aber im Duell 1:1 als unbezwingbar erwies, ausklingen.



SV Schewe Torm / Derendorf 1928/30 e.V.

13.05.2010 Willy-Schmitter-
Turnier 2010

Das 17. Willy-Schmitter-Turnier fand heute im DRK-Zentrum in Gerresheim statt. Es siegte **Alexander Sokalsky** (DSK) vor Benedikt Migdal (Ratingen) und Garri Burschtein (Tornado Hochneukirch). Die Damenpreise sicherten sich **Inna Orlowa** (Gerresheim) und **Olena Sokalska** (DSK), in der Jugendwertung siegte **Pascal Pütter** (SW Oberhausen) vor Marc Sievert vom Ratinger SK.

Ein Pdf mit der Schlussrangliste wurde an die teilnehmenden Vereine des Bezirks versandt und steht unter

http://www.schewetorm.de/files/Schmitter%202010_Endstand.pdf

auf der Homepage des Schewe Torm zum Download bereit.

Joachim Schwerdtfeger

SV Schewe Torm / Derendorf 1928/30 e.V.



SF Gerresheim

29.05.2010: Trauer bei SF
Gerresheim 1986

Wie erst heute bekannt wurde, verstarb unser ältestes Mitglied **Reinhard Lück** am 20. Mai 2010 nach schwerer Krankheit, die er uns allen verschwiegen und gegen die er bis zuletzt tapfer entgegenwirkte. Reinhard spielte für unsere 5. Mannschaft und war durch seine Spielstärke eine Stütze unserer Altherrenmannschaft.

Reinhard hinterlässt eine Lücke, die wir zwar mit unseren Erinnerungen und Gedanken füllen; - aber wohl nicht so schnell wieder schließen werden können. Noch am 13.5. nahm er mit Freude am Schmitter-Turnier teil.

Wir werden Dich in Erinnerung behalten mit all Deinen Ecken und Kanten. Unsere Gedanken begleiten Dich jetzt auf Deinem Weg.

Frank Heise, 1. Vorsitzender
Schachfreunde Gerresheim 1986 e.V.

(Übernahme von der Homepage)



Düsseldorfer SK 1914 e.V.

Düsseldorfer Schachklub
trauert um **Marielies
Junggeburth**.

Mit tiefer Bestürzung haben wir vom plötzlichen Ableben unseres Mitglieds Marielies Junggeburth vernommen. Kurz nach Vollendung ihres 60. Geburtstages verstarb sie auf Teneriffa.

Marielies hatte viele Schachfreunde und spielte lange Jahre im Bezirk. Besonders im Blitzschach war sie eine zähe und schnelle Spielerin, die auch so manchem Besseren das Leben schwer machen konnte. Ich kenne sie schon seit ihrer Jugend und nehme mit großer Trauer Abschied.

Eberhard Bießner
Düsseldorfer Schachklub 1914/25 e.V.

(Übernahme von der Homepage)



SV 1922 Hilden

Jahreshauptver-
sammlung:

Neuer 2. Spielleiter wurde **Michael Czubak**. Er ist zuständig für die Vorbereitung und Durchführung der Mannschaftskämpfe.

Anschrift: Schwechater Str. 16, 45966 Gladbeck, Tel: 02043-789624,

E-Mail: czubi@gmx.de.

Neuer Schriftführer wurde Wolfgang Ehrich. Weitere nennenswerte Veränderungen gab es nicht.

Stadtmeisterschaft:

Die Stadtmeisterschaft verzeichnete mit 49 Spielern, darunter zahlreiche auswärtige Gäste, eine Rekordbeteiligung. Sieger wurde ungeschlagen **Frank Wratschun** mit 9 Pkt. aus 11 Partien. Nur durch die etwas schlechtere Zweitwertung getrennt folgte Titelverteidiger Dirk Payenberg auf dem zweiten Platz. Dritter wurde, wie im Vorjahr, Michael Kretschmar vom Ohligser Turnverein.

Die eigentliche Überraschung des Turniers war jedoch das Abschneiden der beiden Jugendlichen **David Kaplun** (11) vom SC Erkrath und **Alexander Mrotzek** (14) vom SV Hilden.



Alexander Mrotzek

Beide belegten mit je 7 Punkten die Plätze acht und neun und ließen damit manch hoch gehandelten Teilnehmer hinter sich.

Jugendligen

Regionalliga (Endstand)

1.	SFD '75	7	19	141	↑
2.	SF Moers	7	16	116	
3.	Mettmann-Sport	7	16	115	
4.	Turm Rheydt	7	16	113	
5.	SF Gerresheim	7	14	107	
6.	VFL Nierswalde	7	13	103	
7.	SG Elberfeld	7	11	95	↓
8.	SV Wermelskirchen	7	6	70	↓

Verbandsliga Süd (Endstand)

1.	SC Erkrath	7	21	139	↑
2.	Tornado Wuppertal	7	18	125	
3.	SV Rheydt	7	16	118	
4.	SG Hochneukirch	7	13	117	
5.	SF Erkelenz	7	13	108	
6.	SW Remscheid	7	10	105	
7.	SV 1922 Hilden	7	10	107	↓
8.	SG Benrath	7	0	0	↓

Verbandsliga Nord (Endstand)

1.	SG Duisburg-Nord	7	21	140	↑
2.	Turm Kleve	7	19	141	
3.	SK Xanten	7	17	128	
4.	Turm Krefeld	7	13	113	
5.	Turm Rheinberg	7	13	112	
6.	Turm Schiefbahn II	7	12	96	
7.	TuS Nord	7	9	81	↓
8.	DSV 1854	7	2	21	↓

Nach Abschluss der Saison hat es einige Rückzüge und Verzicht gegeben. Daher wurden die angesetzten Stichekämpfe abgesagt.

Die endgültige Zusammensetzung der Ligen für die neue Saison ist ebenfalls noch unsicher und hängt von den eingehenden Meldungen ab.

Auch Änderungen auf den Abstiegsrängen sind daher möglich.

16. Erkrather Jugend-Open 2010

Schnellschachturnier am Sonntag, 04.07.2010

Turnier des Jugend-Grand-Prix der Schachjugend NRW

Ausrichter: Schachclub Erkrath 1973

Spielort: Bürgerhaus Hochdahl, Seden-
taler Straße 105, 40699 Erkrath

Altersklassen:

Ü 18 (Jahrgang 1991- oder älter und Betreuer)

U 18 (Jahrgang 1992, 1993 oder jünger)

U 16 (Jahrgang 1994, 1995 oder jünger)

U 14 (Jahrgang 1996, 1997 oder jünger)

U 12 (Jahrgang 1998, 1999 oder jünger)

U 10 (Jahrgang 2000, 2001 oder jünger)

U 08 (Jahrgang 2002 oder jünger)

Die Altersklassen spielen getrennte Turniere.

Spielmodus: 9 Runden Schweizer System nach den FIDE-Schnellschachregeln, Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler und Partie.

Zeitplan: Einlass: 09:30 Uhr, Auslosung der 1.Runde 10:40 Uhr, Turnierbeginn: 11:00 Uhr, Voraussichtliches Ende: 17:30 Uhr.

Preise: U18-U8: Pokale für die ersten Drei, Urkunden für die ersten Zehn.

U18: 1.Platz 50 €, 2.Platz 30 €, 3.Platz 20 €, Ratingpreise für DWZ bis 1400, 1600: 1800.

Bestes Mädchen je 25 € (ab 3 Starter).

U16 bis U08: Sachpreise für alle Teilnehmer. Mit dem Erreichen des 4.Punktes kann sich jeder Teilnehmer einen Preis aussuchen. Spieler mit weniger als 4 Punkten erhalten einen Sachpreis

am Ende des Turniers. Weiterhin gibt es diverse Sonderpreise. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung, dann mittlere Buchholzwertung.

Startgeld: U18-U8: 6 Euro. Ü18: 3 Euro (100%ige Ausschüttung an die Top 3 im Verhältnis 50%, 30%, 20%).

Sonstiges: Imbiß und Getränke zu günstigen Preisen am Spielort erhältlich!

Wegbeschreibung: Unter www.sc-erkath.de (Anfahrt).

Weitere Infos: bei Daniel David, Schlackdamm 8, 40699 Erkrath, Tel. 02104-449925, Handy: 0160-4631532, E-Mail: jugendopen2010@sc-erkath.de.

Anmeldung: Erfolgt per E-Mail an jugendopen2010@sc-erkath.de **und** durch Überweisung des Startgeldes bis zum 28.Juni 2010 auf das Konto Schachclub Erkrath 1973, Kreissparkasse Düsseldorf, BLZ 30150200 Kto.-Nr. 1008528372.

Bitte deutlich angeben: Name, Vorname, Geburtsdatum und Verein. Um Zweifelsfällen vorzubeugen empfiehlt es sich, am Turniertag einen Einzahlungsbeleg mitzubringen.

Keine Anmeldung am Turniertag!

2. Offenes Gerresheimer Sommer-Schach 2010

Ort: Diakonie-Zentrum Plus, Am Wallgraben 34, 40625 Düsseldorf.

Termine: Dienstags um 19:00 Uhr am 29.06.10, 06.07.10, 13.07.10, 20.07.10, 27.07.10.

Spielverlegungen: Vorspielen mit Einverständnis des Gegners und Information des Turnierleiters möglich.

Modus: 5 Runden Modernes CH-System.

Wertung: 1.Punkte, 2.Buchholz, 3.Sonneborn-Berger, 4.Los.

90 Minuten für die gesamte Partie und zusätzlich 30 Sekunden pro gespieltem Zug.

Teilnehmerzahl: Max= 40, Gerresheimer haben Vortrittsrecht, Anmeldung nach Reihenfolge.

Startgeld: Erwachsene 10 €, Jugendliche 5 €. Bar zu zahlen vor der 1.Runde. Gerresheimer

Mitglieder und Teilnehmer des 1.Turniers zahlen die Hälfte. Das Reuegeld beträgt 10 € und ist mit dem Startgeld zu zahlen.

Anmeldung: Per E-Mail an sapkowski@web.de oder persönlich am 29.06.10 bis 18:45 Uhr.

Angaben: Name, Vorname, Anschrift, E-Mail, Telefon, Verein.

Preisgelder: 1. Platz 40 €, 2.Platz 25 €, 3.Platz 15 €, Sonderpreise für den Besten der 2.DWZ-Gruppe 15 €, 3.Los-Preis 15 €.

Turnierleiter: Wieslaw Sapkowski, Am Botanischen Garten 35, 40225 Düsseldorf, Tel 0211-3160265, E-Mail: sapkowski@web.de.

Weitere Informationen auf der Homepage der SF Gerresheim:
www.schachfreunde-gerresheim.de

2. Bundesliga West

2. Bundesliga West (nach der 9.Runde)

1.	SG Köln-Porz	9	16	57,5	↑
2.	SC Hansa Dortmund	9	15	44,0	
3.	SG Bochum 31	9	14	40,5	
4.	SV Hofheim	9	12	40,5	
5.	SF Gerresheim	9	8	31,0	
6.	Alj. Solingen II	9	7	32,0	
7.	TSV Schott Mainz	9	6	30,0	
8.	SK Godesberg	9	5	31,5	↓
9.	Aachener SV	9	5	29,5	↓
10.	SV Wattenscheid	9	2	23,5	↓

2. Bundesliga, 9. Runde vom 11.04.2010

SG Bochum 31	Alj. Solingen II	6,0-2,0
SG Wattenscheid	Aachener SV	1,5-6,5
SC Dortmund	Schott-Mainz	6,0-2,0
SK Godesberg	SV Hofheim	5,5-2,5
SF Gerresheim	SG Köln-Porz	1,0-7,0

Die hohe Niederlage gegen Köln-Porz schadet den Gerresheimer nicht. Mit den drei Absteigern aus dem Westen gibt es entsprechende Auswirkungen auf die nachfolgenden Klassen.

NRW-Klasse, Gr. 2

NRW-Klasse, Gr. 2 (nach der 9.Runde)

1.	DJK Aachen	9	18	51,0	↑
2.	SG Bochum II	9	14	40,5	
3.	SK Turm Emsdetten II	9	12	45,5	
4.	SV Erkenschwick	9	11	43,0	
5.	Alj. Solingen III	9	9	37,0	
6.	SK Godesberg II	9	9	33,5	
7.	KS Herford	9	7	29,5	↓
8.	Düsseldorfer SK	9	5	29,0	↓
9.	KS Hagen	9	3	26,5	↓
10.	KS Iserlohn	9	2	24,5	↓

NRW-Klasse, Gr.2, 9. Runde vom 25.04.2010

Erkenschwick	KS Iserlohn	7,0-1,0
Alj. Solingen III	DJK Aachen	1,0-7,0
SG Bochum II	KS Hagen	6,5-1,5
KS Herford	SK Emsdetten II	4,0-4,0
SK Godesberg II	Düsseldorfer SK	4,0-4,0

Regionalliga

Regionalliga (nach der 9.Runde)

1.	Mettmann-Sport	9	16	44,5	↑
2.	Ratinger SK	9	14	42,5	
3.	Turm Kleve	9	13	42,5	
4.	Düsseldorfer SK II	9	9	36,0	
5.	SF Gerresheim II	9	9	35,5	
6.	OSC Rheinhausen	9	9	35,0	
7.	Turm Kamp-Lintfort	9	6	34,0	↓
8.	SF Erkelenz	9	6	29,5	↓
9.	SC Solingen 28	9	4	34,5	↓
10.	PSV Duisburg II	9	4	27,0	↓

Regionalliga 9. Runde vom 02.05.2010

Mettmann-Sport	Gerresheim II	5,0-3,0
SF Erkelenz	PSV Duisburg II	6,5-1,5
SC Solingen 28	Ratinger SK	3,0-5,0
DSK II	Rheinhausen	4,0-4,0
Kamp-Lintfort	Turm Kleve	3,0-5,0

NRW-Klasse: Da es 3 Absteiger aus der Oberliga NRW (Bielefelder SK, SF Monheim und Turm Lippstadt) gibt, müssen aus den beiden NRW-Klassen die Mannschaften auf den Plätzen 8-10 absteigen. Davon ist bedauerlicherweise auch der Düsseldorfer SK betroffen. Einen Stichkampf gab es zwischen KS Herford (Gr. 2) und dem SC KB Rheine aus der NRW-Klasse Gr.1. Der SC KB Rheine siegte mit 4,5-3,5. Mithin muss KS Herford ebenfalls absteigen.

Regionalliga: Neben den Absteigern aus der NRW-Klasse Gr. 2 (siehe oben) steigen aus der NRW-Klasse Gr. 1 der Rheydter SV und Turm Krefeld ab. Daher gibt es nun auch in der Regionalliga eine wahre Abstiegsorgie. Die Düsseldorfer Mannschaften sind davon glücklicherweise nicht betroffen. Prima geschlagen hat sich besonders der Ratinger SK, der lange um den Aufstieg mitspielen konnte.

Verbandsligen

Verbandsliga Gr.1 (nach der 9.Runde)

1.	SV Dinslaken	9	15	46,5	↑
2.	SG Hochneukirch	9	15	45,0	
3.	BSW Wuppertal	9	12	38,0	
4.	SV Meiderich/Ruhrort	9	9	34,5	
5.	SG Duisburg-Nord	9	9	34,0	
6.	SF Vonkeln	9	8	38,0	
7.	Uedemer SK	9	7	35,5	
8.	Düsseldorfer SK III	9	7	33,0	?
9.	SV Wesel	9	6	32,5	↓
10.	DSV 1854 II	9	2	23,0	↓

Verbandsliga Gr.2 (nach der 9.Runde)

1.	DSV 1854 I	9	14	43,0	↑
2.	SG Elberfeld II	9	12	39,0	
3.	SF Moers	9	12	37,0	
4.	Sgem Nettetal	9	11	40,0	
5.	Torn. Hochneukirch	9	10	37,0	
6.	Ratinger SK II	9	10	35,5	
7.	SV 1922 Hilden	9	9	36,5	
8.	Springer St. Tönis	9	8	35,0	?
9.	SG Velbert	9	4	32,5	↓
10.	ESV Großenbaum	9	0	24,5	↓

Verbandsliga Gr.1, 9. Runde vom 30.05.2010

SV Wesel	SV Dinslaken	3,0-5,0
BSW Wuppertal	DSK III	4,0-4,0
Uedemer SK	Hochneukirch	4,0-4,0
DSV 1854 II	SF Vonkeln	1,5-6,5
SV Meiderich	SG Du-Nord	3,0-5,0

Verbandsliga Gr.2, 9. Runde vom 30.05.2010

Ratinger SK II	Sgem Nettetal	2,5-5,5
T. Hochneukirch	SF Moers	5,5-2,5
Großenbaum	DSV 1854 I	1,5-6,5
SV Hilden	Sp. St. Tönis	6,0-2,0
SG Velbert	SG Elberfeld	3,5-4,5

Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft des DSV 1854 I, die in die Regionalliga aufsteigt. Knapp auf einem Relegationsplatz landete der Düsseldorfer SK III, der am 13.06.2010 gegen Springer St. Tönis einen Stichkampf gegen den Abstieg austragen muss.

Verbandsklassen

Verbandsklasse Gr. 1 (nach der 9.Runde)

1.	Alj. Solingen IV	9	14	46,0	↑
2.	SV Wermelskirchen	9	14	42,0	
3.	SFD 1975	9	13	43,5	
4.	Oberbilker SV	9	13	39,0	
5.	SK Turm Krefeld II	9	12	42,5	
6.	SK Turm Kleve II	9	9	35,0	
7.	SF BvK Duisburg	9	6	34,0	
8.	Wedau-Bissingheim	9	4	27,5	?
9.	DSV 1854 III	9	3	26,5	↓
10.	SF Moers II	9	2	25,0	↓

Verbandsklasse Gr.1, 9. Runde vom 18.04.2010

Oberbilker SV	Alj. Solingen IV	4,5-3,5
Turm Krefeld II	SF Moers II	6,5-1,5
SFD 1975	Wermelskirchen	5,5-1,5
DSV 1854 III	Bissingheim	3,0-5,0
Turm Kleve II	SV Brett v. Kopp	6,0-2,0

Verbandsklasse Gr. 2 (nach der 9.Runde)

1.	SC Kevelaer	9	17	47,5	↑
2.	SW Remscheid	9	14	40,5	
3.	Uedemer SK II	9	12	39,5	
4.	SG Elberfeld III	9	10	37,5	
5.	SK Turm Rheydt	9	9	35,5	
6.	Ratinger SK III	9	8	36,5	
7.	DSK IV	9	7	34,0	
8.	SC Erkrath	9	7	32,5	
9.	SK Xanten	9	5	30,5	↓
10.	PSV Duisburg III	9	1	26,0	↓

Verbandsklasse Gr.2, 9. Runde vom 18.04.2010

SC Kevelaer	SG Elberfeld II	5,0-3,0
DSK IV	Ratinger SK III	4,5-3,5
SC Erkrath	SK Xanten	5,5-2,5
Uedemer SK II	SW Remscheid	4,0-4,0
Turm Rheydt	PSV Duisburg II	6,0-2,0

Die Tabellenachten der 3 Verbandsklassen mussten Stichkämpfe austragen. Im ersten Stichkampf siegte der SC Erkrath mit 4,5-3,5 gegen den SV Turm Kamp-Lintfort II. Anschließend trat der SC Erkrath gegen BSW Wedau-Bissingheim an und gewann erneut, diesmal mit 5,5-2,5. Der SC Erkrath hat es also geschafft. Herzlichen Glückwunsch!

Am 13.06.2010 spielen Turm Kamp-Lintfort und Wedau-Bissingheim in einem Stichkampf nun endgültig den letzten Absteiger aus.

Verbandsklasse Gr. 3 (nach der 9.Runde)

1.	SF Heinsberg	9	16	49,0	↑
2.	SF Gerresheim III	9	14	48,0	
3.	SG Kaarst	9	14	46,0	
4.	Tornado Wuppertal	9	12	38,0	
5.	Bay. Uerdingen	9	12	35,0	
6.	BSW Wuppertal II	9	6	31,0	
7.	TuS Nord	9	5	31,0	
8.	SV Kamp-Lintfort II	9	5	27,5	?
9.	SG Du-Nord II	9	3	27,5	↓
10.	SF Süchteln	9	3	27,0	↓

Verbandsklasse Gr.3, 9. Runde vom 18.04.2010

SF Heinsberg	Torn. Wuppertal	6,0-2,0
SG Kaarst	Gerresheim II	3,5-4,5
SG Du-Nord	SF Süchteln	3,0-5,0
TuS Nord	Kamp-Lintfort	3,5-4,5
Bay. Uerdingen	BSW Wpptal II	4,5-3,5

Bezirk

Bezirksliga (nach der 9.Runde)

1.	SFD 1975 II	9	19	43,5	↑
2.	SV Wersten I	9	17	41,0	
3.	SF Grevenbroich I	9	16	39,0	
4.	SV Hilden II	9	13	35,5	
5.	SG Neuss-Norf I	9	11	34,0	
6.	DSV 1854 IV	9	11	33,0	
7.	SV Schewe Torm I	9	10	37,0	
8.	Ratinger SK IV	9	10	36,0	
9.	SG Benrath I	9	9	33,5	↓
10.	SFD 1975 III	9	6	27,0	↓

Bezirksliga 9. Runde vom 16.05.2010

DSV 1854 IV	SFD 1975 III	4,0-3,0
Ratinger SK IV	SV Hilden II	4,0-4,0
SV Wersten I	Grevenbroich I	5,5-2,5
SG Benrath I	Schewe Torm I	4,5-3,5
SG Neuss-Norf I	SFD 1975 II	4,5-3,5

SFD '75 II hat personell mächtig aufgerüstet und wurde verdient Bezirksmeister.

Herzlichen Glückwunsch!

Nach dem Abstieg des DSV 1854 III aus der Verbandsklasse muss neben SFD '75 III nun auch die SG Benrath in die 1. Bezirksklasse.

1.Bezirksklasse Gr.1 (nach der 7.Runde)

1.	DSK V	7	21	43,0	↑
2.	SG Kaarst II	7	16	32,5	
3.	Oberbilker SV II	7	13	33,5	
4.	SF Gerresheim IV	7	13	32,5	
5.	SV Hilden III	7	10	26,0	
6.	DSV 1854 V	7	6	23,5	↓
7.	SC Erkrath III	7	3	16,0	↓
8.	DSK VII	7	0	17,0	↓

1.Bezirksklasse Gr.2 (nach der 9.Runde)

1.	TuS Nord II	8	24	46,5	↑
2.	SV Schewe Torm II	8	16	34,5	
3.	SC Erkrath II	8	15	33,5	
4.	DSK VI	8	13	36,0	
5.	Ratinger SK V	8	10	28,5	
6.	SV Hilden IV	8	9	30,0	↓
7.	SV Lintorf I	8	9	25,5	↓
8.	SF Gerresheim V	8	7	32,5	↓
9.	SC en passant	8	3	20,0	↓

Düsseldorfer Schach

1. Bezirksklasse Gr.1, 7. Runde vom 09.05.2010

DSK V	SC Erkrath III	7,0-1,0
DSK VII	DSV 1854 V	3,0-5,0
SG Kaarst II	SV Hilden III	4,0-4,0
Oberbilker SV II	Gerresheim IV	4,0-4,0

1. Bezirksklasse Gr.2, 9. Runde vom 09.05.2010

Ratinger SK V	Spielfrei	
SV Hilden IV	SV Lintorf I	5,5-2,5
DSK VI	SC Erkrath II	2,5-5,5
Gerresheim V	Schewe Torm II	3,5-4,5
SC en passant I	TuS Nord II	2,5-5,5

Weit überlegen waren in ihren Gruppen die Mannschaften von DSK V und TuS Nord II und wurden überzeugend Sieger. Herzlichen Glückwunsch!

Die Mannschaften auf den Plätzen 2-5 haben sich für die neu strukturierte 1. Bezirksklasse qualifiziert. Alle anderen Mannschaften spielen in der 2. Bezirksklasse.

2. Bezirksklasse (nach der 9. Runde)

1.	SFD 1975 IV	9	23	46,0	↑
2.	SG Kaarst III	9	22	43,5	
3.	TuS Nord III	9	19	42,0	
4.	SF Gerresheim VI	9	16	37,0	
5.	SC Erkrath IV	9	13	33,5	↓
6.	SV Hilden V	9	12	36,0	↓
7.	DSV 1854 VI	9	9	34,5	↓
8.	Ratinger SK VI	9	9	33,5	↓
9.	SV Wersten II	9	4	26,5	↓
10.	Oberbilker SV III	9	4	24,5	↓

2. Bezirksklasse 9. Runde vom 18.04.2010

SV Wersten II	Ratinger SK VI	2,5-5,5
TuS Nord III	Gerresheim VI	2,0-6,0
SFD 1975 IV	DSV 1854 VI	4,5-3,5
SV Hilden V	SC Erkrath IV	3,0-5,0
SV Oberbilk III	SG Kaarst III	3,0-5,0

3. Bezirksklasse (nach der 7. Runde)

1.	SC Garath	7	19	30,5	↑
2.	SF Grevenbroich II	7	13	27,5	↓
3.	SG Benrath II	7	12	25,0	↓
4.	SG Kaarst IV	7	12	22,5	↓
5.	SG Neuss-Norf II	7	10	21,0	↓
6.	SC Erkrath VI	7	6	16,0	↓
7.	TuS Nord IV	7	6	12,5	↓
8.	SC Erkrath V	7	3	13,0	↓

3. Bezirksklasse, 7. Runde vom 30.05.2010

SC Erkrath V	SG Kaarst IV	1,5-4,5
Grevenbroich II	SC Erkrath VI	4,5-1,5
SG Benrath II	SC Garath	3,0-3,0
TuS Nord IV	Neuss-Norf II	3,5-2,5

2. Bezirksklasse: Noch ein Aufsteiger beim SFD! Die 4. Mannschaft spielt in der nächsten Saison in der 1. Bezirksklasse. Herzliche Gratulation!

Platz 2-4 haben sich für die 2. Bezirksklasse qualifiziert, Platz 5-10 spielen in der 3. Bezirksklasse.

3. Bezirksklasse: Herzlichen Glückwunsch an den SC Garath, der in dieser Klasse klar überlegen war. Der SC Garath steigt in die 2. Bezirksklasse auf. Alle anderen Mannschaften spielen in der neu gebildeten 4. Bezirksklasse.